

Gemeindebrief

mittendrin

Ev. Kirchengemeinden in und um Rudolstadt



*Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe*

(1. Korinther 16,14)



Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|-------------------------------------|-------|---------------------------------------|-------|
| An(ge)dacht | 3 | Termine | |
| Aktuelles | 4–9 | • Diakonie | 23 |
| Kinder, Jugend und Familie | 10–12 | • Kirchenmusik | 23 |
| Pinwand | 13 | • Kinder-, Jugend- und Familienarbeit | 24 |
| Gottesdienste | 14–15 | • Gemeindegruppen | 25 |
| Weitere und besondere Gottesdienste | 16–17 | Freud und Leid | 26 |
| Kirchenmusik | 18–19 | Kontakte und Sponsoren | 27–28 |
| Diakonie | 20–22 | | |



Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinden in und um Rudolstadt

(Ammelstädt, Cumbach, Eichfeld, Keilhau, Lichstedt, Mörla, Pflanzwirbach, Preilipp, Rudolstadt, Schaala, Schwarza, Teichweiden, Volkstedt, Zeigerheim)

www.kirchenkreis-rudolstadt-saalfeld.de

Redaktion: Gemeindebüro Rudolstadt

Am Gatter 2 | 07407 Rudolstadt |

Tel.: 489613 | Fax: 489620 |

E-Mail: ev-kirche-rudolstadt@t-online.de

Druckerei: typodruck Rudolstadt |

www.typodruck-rudolstadt.de

Auflage: 3.000

Redaktionsschluss: 10.01.2024

Bildquellen:

Seiten 2,24,26:

gemeindebrief.evangelisch.de |

Seite 4m: M. Weidner |

Seite 4u, 11, 16l: pixabay.com |

Seiten 1,3,6o,10,12,16r,17: M.+U. Krautwurst |

Seite 7: Fam. Tatari |

Seite 18: Kantorat Rudolstadt |

Seite 21:

Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein





Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!

1. Korinther 16,14

(Jahreslosung)

Eine schöne und wohlwollende Jahreslosung begleitet uns da im neuen Jahr. Auch wenn die ersten Wochen schon vergangen sind, bleibt uns die Aufforderung des Apostel Paulus ein gutes Leitmotiv für 2024. Einst für die Gemeinde in Korinth vor rund 2000 Jahren geschrieben, bleibt dieser Satz aktuell und begleitet als Tauf-, Konfirmations-, oder auch als Trauspruch auch heute noch viele Menschen auf ihrem Weg durch das Leben.

Mit Blick auf eine oft lieblose und unbarmherzige Welt, in der meist nur das eigene Wohl etwas gilt, könnte diese Bitterkeit diese unsere Welt verändern. Das war vermutlich zur Zeit des Apostel Paulus nicht anders als heute. Die Gemeinde in Korinth lag im Streit und war sich uneinig, wie eine gute und gottgefällige Gemeinschaft gelingen kann. Paulus hält ihnen das Wesen Gottes vor Augen: „Lasst einfach alles in Liebe geschehen!“ Bei allen Unstimmigkeiten, Meinungsunterschieden oder Entscheidungen, die ihr trefft, lasst die Liebe das Leitmotiv eures Handelns sein. Die Liebe sei das Maß aller Dinge, so segnete Bischof Valentin von



Terni die Paare ohne Rücksicht auf Herkunft, Alter oder Standesunterschied und wurde dafür sogar „heilig“ gesprochen.

Die Liebe und die Freundlichkeit, mit der du in die Welt gehst, kommt auch zu dir zurück. Alles, was du in Liebe tust, wird dir wieder in Liebe begegnen. Paulus schreibt uns einige Verse zu-

vor auch, wie diese Liebe aussehen soll. Liebe, die alles erhofft, erträgt, verzeiht, duldet und niemals aufhören wird. Paulus unterscheidet hier bewusst die göttliche Liebe (Agape) von der menschlichen Liebe (Eros). Menschliche Liebe hat ihre Grenzen. Aber vielleicht können wir versuchen, die Grenzen unserer Geduld, der Gnade und Barmherzigkeit etwas in Richtung göttliche Liebe zu verschieben?! Starten wir den Versuch, gehen wir stärker aufeinander zu, um zu verzeihen, auch wenn uns Unrecht widerfahren ist. Handeln wir barmherzig mit jenen, die uns anvertraut oder anbefohlen sind. Bleiben wir gnädig und liebevoll auch mit uns selbst, wir sind es Gott wert. Ein liebevolles gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen,

Ihr Pfarrer Martin Krautwurst.

www.kirchenkreis-rudolstadt-saalfeld.de/kontakt/einrichtungen-gemeinden/kk-rudolstadt/





Schwarza

Heiliger Abend in Schwarza

Die Gemeinde in Schwarza feierte am Heiligen Abend zwei Gottesdienste. Zum ersten, welcher mit traditionellem Krippenspiel stattfand, waren viele Familien mit Kindern gekommen. Auch der zweite Gottesdienst am Abend mit weihnachtlicher Musik und Gesang war sehr gut besucht. Auf diesem Weg sei allen gedankt, die zum Gelingen beigetragen haben: Den Krippenspielerinnen und Krippenspielern, den Helfern Johanna und Kilian, den Eltern, den Frauen vom Küsterdienst, den Musikern, den „Fotografen“ und natürlich auch unserem Volker fürs Heizen und den Fahrdienst. Es gab viele positive Rückmeldungen und trotz aller Anspannung hat es viel Freude gemacht.

Marion Weidner



Orgelanierung in der Schwarzaer Kirche

Schon seit einiger Zeit steht fest, dass die Orgel in der Sankt Laurentiuskirche einer Sanierung bedarf. Sie muss gereinigt und überholt, sicher auch einige Teile erneuert werden. Jetzt liegt ein passendes Angebot vor und die Sache kann in Angriff genommen werden. Natürlich ist so eine Maßnahme mit erheblichen Kosten verbunden. Darum bitten wir auch in der Gemeinde um Unterstützung. Jede noch so kleine Spende hilft und wird dankbar angenommen, damit unsere Orgel uns bald wieder mit einem frischen Klang erfreuen kann.

Marion Weidner im Auftrag von Gemeindegemeinderat und Aktivkreis



Offene Kirche in der Karwoche

Es ist schon eine Tradition geworden, dass in der Karwoche die Schwarzaer Laurentiuskirche für Besucher geöffnet ist. Aber nicht einfach nur so zur Besichtigung, sondern es wird immer jemand vor Ort sein, wenn ein Gespräch oder Gebet erwünscht ist. Miteinander singen, lesen, beten und Kleinigkeiten zum Mitnehmen sollen auf Ostern einstimmen. Natürlich ist es auch möglich, Platz zu nehmen und einfach die Ruhe der Kirche zu genießen.

Offene Kirche vom 25. März bis 28. März 2024 jeweils von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Der Gemeindenachmittag findet am 27. März um 17:00 Uhr in der Kirche statt.

Marion Weidner





Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass „... durch das Band des Friedens“

Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten; auch wenn alle diejenigen, die mit den palästinensischen Schwestern die Friedenssehnsucht teilen, diese für ihr Mitgehen und Mitbeten benötigen.

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph. 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ*innen zusammen, um auf die

Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

(gekürzt)

*Weltgebetstag der Frauen
Deutsches Komitee e.V.*

Einladung

Auch in unseren Gemeinden feiern wir den Ökumenischen WeltGebetsTag am Freitag, den 1. März 2023. Lassen Sie sich – interessierte Männer wie Frauen, Kinder und Jugendliche – herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst und anschließendem Schmecken der Küche Palästinas einladen. Wir freuen uns auf viele Gäste!

Ev. Gemeindehaus Rudolstadt

Ludwigstraße 19:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Cumbach

Kirchweg 6 17:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Volkstedt

Breitscheidstr. 76 19:00 Uhr

Kath. Kirchengemeinde Schwarzra

Gemeindesaal St. Josef der Arbeiter 19:00 Uhr

Familiengottesdienst: Sonntag, 03. März

Kirche Volkstedt 10:00 Uhr



Trotz halber Stelle, volle Kraft voraus!

Seit dem 1. Januar 2024 haben unsere Gemeinden in und um Rudolstadt eine halbe Mitarbeiterstelle im Verkündigungsdienst für Kinder im Vorschulalter, Konfirmanden- und Familienarbeit hinzubekommen. Ulrike Krautwurst hat diese Arbeit übernommen und ist keine Unbekannte in diesem Bereich. Für die Kinder- und Konfistunden, sowie für Kinder- und Familiengottesdienste, war sie bisher in der Gemeindegarbeit ehrenamtlich aktiv. So soll sich nun zusätzlich beispielsweise ein Mutter-Vater-Kind-Kreis künftig wöchentlich voraussichtlich am Donnerstagvormittag im Gemeindegsaal treffen (siehe Seite 12).

Für Teichweiden und Pflanzworbach wird die Kinderstunde voraussichtlich monatlich am



Mittwoch nach Alter gestaffelt angeboten. Gemeinsam singen, spielen und spannende Geschichten hören, dazu ein kreatives Angebot, passend zur jeweiligen Kirchenjahreszeit, erfreut alle Kinder im Grund- und Vorschulalter.

„Offene Kirche“

Viele Besucher freuen sich jedes Jahr, dass die Stadtkirche im Sommer besichtigt werden kann und man dort nicht vor verschlossenen Türen steht. Menschen kommen zu Besinnung und zum stillen Gebet, sie kommen, um den prächtigen Raum und seine Kunstwerke zu bewundern oder schlicht aus Neugier. Deshalb soll die Stadtkirche auch in diesem Jahr wieder von Ostern bis zum Reformationstag werktags zwischen 11:00 und 16:00 Uhr geöffnet sein.

Dafür brauchen wir dringend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die einmal in der Woche eine oder zwei Stunden aufpassen und – wenn Sie es wollen - den Besuchern auch etwas über die Kirche, ihre Baugeschichte oder all die Bilder, die man dort sehen kann, erzählen. Für alle Interessierten findet am

**Donnerstag, dem 21 März, um 10:30 Uhr
im Gemeindegraum Kirchhof 1**

ein Vorgespräch statt. Bei Kaffee und Kuchen können Sie Fragen stellen, wir können Terminwünsche besprechen und Erfahrungen austauschen. Im Anschluss daran kann auch die Kirche besucht werden. Zu all dem sind Sie herzlich eingeladen.

Wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind, aber keine Zeit haben, um an dem Vorgespräch teilzunehmen, können Sie sich natürlich auch telefonisch oder persönlich unmittelbar an das Gemeindegbüro wenden.



Heilwig v. Massow



Neues von Familie Tatarı aus Serbien

Liebe Schwestern und Brüder, Mitstreiter, Helferinnen und Helfer, mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die aktuelle Situation der dreizehnköpfigen Familie Tatarı in Serbien informieren und uns für die eingegangenen Spenden herzlich bedanken. Von den Spenden konnten Schulbücher gekauft, die theoretische Fahrprüfung für den ältesten Sohn und Heizmaterial für den Winter (etwa 8 Kubikmeter Holz für ca. 680 €) finanziert werden. Die Familie ist sehr dankbar und äußert dies immer wieder.

Die Großfamilie lebt seit der Abschiebung aus Deutschland im November 2021 in Serbien. Vor allem die Kinder waren durch den Besuch von Kindergarten und Schule in Deutschland gut integriert. In Debeljaca/Serbien stand die Familie vor dem Nichts! Durch die Spenden aus Deutschland und die aktive Unterstützung der Sozialarbeiterinnen der Caritas in Serbien (u.a. Frau Micovic) konnte in den letzten zwei Jahren ein Integrationsplan für die Familie aufgestellt, zum Teil umgesetzt und angepasst werden. Erst seit Februar 2023 bekommt die Familie Sozialhilfe monatlich in Höhe von 150 Euro. Diese ist sehr gering. Das Kindergeld (für alle Kinder) von 60 Euro pro Monat und das Einkommen des Vaters und der beiden Brüder reichen nicht für den Lebensunterhalt der Großfamilie.

Herr und Frau Tatarı meinten, für ein anständiges, jedoch bescheidenes Leben bräuchten sie 1.000 € monatlich. Ein Kilo Mehl kostet in Serbien zurzeit 1,50 €.

Nach einem Besuch bei den Tatarıs – schreibt die Sozialarbeiterin Frau Micovic - ist sie immer wieder angenehm überrascht, wie freundlich alle sind und wie gut erzogen die Kinder sind. Aus ihrer Sicht bedarf es der weiteren Unterstützung aus Deutschland, um Hilfe zur Selbsthilfe und die Selbstständigkeit der einzelnen Familienmitglieder weiter zu fördern. Frau Micovic hat aufgelistet was die Familie braucht: 1. Heizmaterial



2. Mittel für Busabos 3. Die älteste Tochter (Sabrija) würde gern eine Ausbildung als Näherin/Schneiderin machen.

Insgesamt für Ausbildung und Busabonnement 528 € (3 Monate) bzw. 1.584 € (9 Monate.).

„Für Punkt 1. wurde eine Lösung gefunden. Für Punkt 2. müssen wir eine Lösung finden, alles andere geht, kann noch warten – schreibt Frau Micovic - was nicht heißt, dass es nicht notwendig wäre, um etwas stabileres Einkommen für die ganze Familie zu sichern. Elvira und Emine haben die Schulklasse gut abgeschlossen, Fatima zählt sogar zu den Klassenbesten. Leyla belegte den 1. Platz und ihre Schwester Sarah den 2. Platz beim Kunstwettbewerb in der Schule. Die zwei kleinsten sowie Elvira und Emine und die Jungs haben wir nicht angetroffen, weil sie im Kindergarten, in der Schule bzw. in der Saisonarbeit waren.“

Den Eltern ist die Ausbildung ihrer Kinder sehr wichtig. Es beeindruckt sehr, wie die Familie die Unterstützung aus Deutschland immer selbstständiger macht. Auch kleine Beträge helfen. Der Freundeskreis spendet monatlich Geld, um den Lebensunterhalt zu sichern. Falls Sie die Großfamilie unterstützen möchten, können Sie sich gerne beteiligen.

Vielen Dank

*Im Namen der Familien Thurm,
Bär und Jermutus*

Spendenkonto:

Kontoinhaber: Caritasregion Mittelthüringen

Kreditinstitut: Pax Bank eG

Kontonummer: DE03 3706 0193 5003 0000 11

Verwendungszweck: Nothilfe Tatarı



Gemeindebeitrag, Kirchensteuer - was ist der Unterschied?

Auch im Jahr 2024 werden alle Gemeindeglieder wieder einen Gemeindebeitragsbrief von ihrer Kirchengemeinde erhalten, denn dazu sind alle Gemeinden verpflichtet.

In der Regel wird Ihnen mit diesem Brief mitgeteilt, wofür die Kirchengemeinde Ihren Beitrag verwenden möchte und welche Beitragssätze der Gemeindegemeinderat festgelegt hat. Ob sie Gemeindebeitrag zahlen und in welcher Höhe, das bleibt Ihnen aber überlassen, denn der Gemeindebeitrag, der früher auch Kirchgeld hieß, ist eine freiwillige Gabe.

Anders sieht es mit der Kirchensteuer aus. Sie wird vom Staat für die Kirche eingezogen und ihre Höhe richtet sich nach der Einkommenssteuer bzw. Kapitalertragssteuer des jeweiligen Gemeindegliedes. Wer von diesen Steuern befreit ist, weil sein Einkommen bzw. seine Zinserträge zu gering sind, zahlt auch keine Kirchensteuer. Wer Kirchensteuer zahlt, kann sich vom Staat über

seine Steuererklärung einen Teil zurück holen.

Die Kirchensteuer evangelischer Christen geht nach Abzug einer Bearbeitungsgebühr vom Staat an die jeweilige Landeskirche, bei uns also an die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland. Sie entscheidet dann über deren Verwendung.

Im Internet gibt es nun eine Webseite, auf der Sie sich ausführlich rund um die Kirchensteuer informieren können.

Schauen Sie doch mal rein bei:

www.kirchensteuer-wirkt.de. Die nebenstehende Grafik können Sie dort auch finden. Sie zeigt den Einsatz der Kirchensteuern in Deutschland, wobei die Anteile je nach Landeskirche etwas variieren können.

Auf der Webseite erhalten Sie aber auch Informationen zu weiteren finanziellen Kooperationen zwischen Staat und Kirche.

Anke Zeuner





Sieben Wochen ohne!

Mit dem Ende der Faschingszeit beginnt am Aschermittwoch (14. Februar) die diesjährige Fasten- und Passionszeit. Sieben Wochen stehen zur Vorbereitung und Einstimmung auf das wichtigste Fest der Christenheit bevor, das am Ostersonntag an die Auferstehung unseres Herrn Jesu Christi erinnert. Das diesjährige Fastenmotto lautet: „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge!“ Dabei soll das Miteinander und das Profitieren von gemeinsamen Ideen und Erfahrungen in den Fokus gestellt werden. Nicht nur das Fasten selbst bietet sich als gemeinsames Thema an und lässt uns in Gemeinschaft schwere und anstrengende Zeiten überwinden. Auch die Freude über Geschafftes oder auch gemeinsame Projekte können vielfache Freude bringen.



Bericht aus dem Gemeindegkirchenrat

Planungen für das neue Jahr, damit befasste sich der Gemeindegkirchenrat im Dezember. Es ist oft lästig und mühevoll, sich immer wieder mit Dingen zu beschäftigen, die längst angedacht wurden, die aber noch nicht konkret entschieden und realisiert werden konnten. Man kommt sich manchmal vor wie Sisyphus aus der griechischen Mythologie, der einen schweren Stein einen Berg hoch rollen musste. Wenn der Stein fast oben war rollte er wieder hinunter, und Sisyphus' Arbeit begann wieder von Neuem. So geht es auch mit manchen Projekten. Bei der Lutherkirche hat eine Kamerabefahrung gezeigt, dass die Ringleitung, mit der das Regenwasser abgeleitet wird, verstopft ist. Das beschädigt auf die Dauer das Mauerwerk, so dass Abhilfe notwendig ist. Außerdem gibt es auch am Dach und im Innenraum Schäden, die behoben werden müssen. Für all diese Arbeiten müssen För-

dermittel beantragt und bewilligt werden, da sie aus dem normalen Haushalt nicht zu bezahlen sind. Bei der Stadtkirche muss der Taubenkot aus dem Turm entfernt, und die Einfluglöcher für die Tauben müssen versperrt werden. Dazu ist eine hohe Hebebühne notwendig, die kostspielig ist. Die Renovierung der Portale und der Sakristei soll deshalb auf das Jahr 2025 verschoben werden. Die Pläne für die Umgestaltung des Supturgartens beschäftigten uns auch schon geraume Zeit, hier ist eine gemeinsame Nutzung mit der Stadtbibliothek vorgesehen. Der Entwurf für die Neugestaltung ist nun da, seine Verwirklichung ist aber noch von der Bewilligung von Fördergeldern abhängig.

Ja, Vieles braucht einen langen Atem. Und den wünschen wir uns auch in diesem neuen Jahr.

Heilwig v. Massow



Dreikönigstag, Fasching und Oster-Singspiel

(MK) Zu einer Andacht mit „Dreikönigsspiel“ in der Kirche Teichweiden und anschließend der Kinderstunde im Gemeindehaus hatte unsere neue Gemeindemitarbeiterin eingeladen. Warum wird der 6. Januar als Dreikönigstag gefeiert? Gab es noch einen vierten König, der sein eigentliches Ziel verfehlte? Warum feiert die orthodoxe Kirche zwei Wochen später ihr Weihnachtsfest? Diesen Fragen widmete sich Ulrike Krautwurst mit den Kindern und weckte Neugier und Interesse bei Klein und Groß über Weihnachtsbräuche und die Weisen aus dem Morgenland.

Die nächste Kinderstunde im Februar widmet sich dem Karneval mit einer Faschings-



veranstaltung für Kinder im Vorschulalter. Um Fastenbräuche und das Osterfest geht es zur Kinderstunde im März im Gemeindehaus Pflanzwirbach.



Familiengottesdienst zum Dreikönigstag in Teichweiden

(MK)



Familiengottesdienst zum Weltgebetstag

Am 01. März 2024 soll in diesem Jahr der Weltgebetstag gefeiert werden und am darauf folgenden Sonntag, dem 03. März, findet unser alljährlicher Familiengottesdienst statt. Dieses Jahr laden wir um 10.30 Uhr nach Volkstedt ein. Thematisch soll es um Palästina gehen. Allerdings ist auf Grund der dort herrschenden Situation das Vorbereitungsmaterial zumindest teilweise zurückgezogen worden mit dem Vermerk, dass es eine Überarbeitung geben muss. Bisher gibt es noch keine weitere Stellungnahme des Komitees zur Vorbereitung des WGT. Momentan herrscht also noch eine große Unsicherheit. Wir haben uns dazu entschlossen, trotzdem einen Familiengottesdienst zu feiern. Vielleicht wird er ganz anders aussehen als gedacht, auch the-



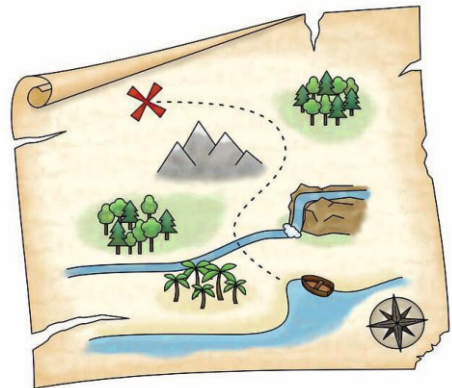
matisch. Uns ist es aber wichtig, dass wir zusammenkommen, Zeit miteinander verbringen und gute Gespräche haben. Alles andere muss spontan entschieden werden.

*Marion Weidner, Ulrike Krautwurst,
Rita Schnack und alle
an der Vorbereitung Beteiligten.*

Abenteuer Spuren

Von Nazareth nach Bethlehem und weiter nach Jerusalem

In der ersten Woche der Osterferien wollen wir uns auf Spurensuche begeben. Wir folgen da den Spuren von Jesus und den Menschen, die ihn begleitet haben. Manchmal war das recht abenteuerlich, manchmal aber auch zum Schmunzeln, auf jeden Fall war immer etwas los. Die Menschen, denen Jesus begegnete, haben das nie vergessen und nicht wenige sind ihm gefolgt oder haben ihr Leben komplett umgekrempelt. Wir wollen einiges beleuchten und darüber erfahren. Wenn ihr euch darauf einlasst, dann treffen wir uns vom Montag, dem 25. März, bis Donnerstag, dem 28. März 2024, jeweils von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr. Natürlich gibt es wie immer auch Mittagessen, Vesper und Getränke. Wer bei uns frühstücken möchte,



bringt sich bitte selbst etwas mit. Dann kann es los gehen. Gute Begegnungen, Spiele, Spaß und viel Interessantes sind garantiert. Wir freuen uns auf eure Anmeldungen.

Eure Marion Weidner und alle Mitstreiter.



Konfirmanden bereiten sich auf ihr Bekenntnisfest vor

(MK) Am Pfingstsonntag (19. Mai) feiern unsere Jugendlichen in einem Festgottesdienst in der Stadtkirche St. Andreas um 10 Uhr ihre Konfirmation. Der Abendmahlsgottesdienst wird am Vorabend um 18 Uhr stattfinden. Zuvor steht ihre Abschlussfahrt nach Meran (Südtirol/Italien) und ein Vorstellungsgottesdienst in der Kirche zu Cumbach auf dem Programm. 15 Jugendliche haben sich in den zurückliegenden zwei Jahren auf diesen besonderen Tag vorbereitet.



Wichtige Termine:

Elternabend Konfirmanden-Jahrgang 2024: 21.02. - 18 Uhr

Elternabend Konfirmanden-Jahrgang 2025: 23.02. - 18 Uhr

Konfirmanden-Abschlussfahrt vom 23.04. bis 28.04. nach Meran Südtirol/Italien

NEU - Angebote für Klein- und Vorschulkinder

Mit Beginn des neuen Jahres gibt es neue Angebote für die jüngsten Kinder und Familien in unserer Gemeinde.

Eltern-Kindkreis (minis):
donnerstags, 9:30 Uhr im
Kirchhof 1

Mit der Geburt eines Kindes bricht für junge Eltern eine Zeit großen Glücks an, aber es kommen auch große Herausforderungen auf sie zu. Da tut es gut, sich auszutauschen und Anregungen mitzunehmen. Auch Babys genießen die Begegnung mit Gleichaltrigen. Beim gemeinsamen Singen und Bewegungsspielen spüren sie Nähe, Geborgen- und Verbundenheit mit ihren Eltern. So können alle eine schöne gemeinsame Zeit zum Auftanken und Wohlfühlen erleben.

Eltern-Kindkreis (maxis):
donnerstags,
15:00 Uhr im Kirchhof 1

Viel zu schnell geht die Elternzeit vorbei und

mit der Eingewöhnung in eine Kindereinrichtung und dem Wiedereintritt ins Berufsleben kommen neue Herausforderungen auf Eltern und Kinder gleichermaßen zu. Auch hier tut es gut, seine Erfahrungen miteinander auszutauschen. Zu einer entspannten Stunde mit Musik, Spiel und einem kleinen Imbiss laden wir ganz herzlich ein.

Spatzenchor: dienstags, 15:30 Uhr
im Kirchhof 3 (Eingang Ludwigstraße)

Auch in Rudolstadt soll es künftig ein musikalisches Angebot für 3-6-jährige Kinder geben. Hier wollen wir auf kindgerechte Art biblische Geschichten entdecken und auf kreative

und musikalische Weise vertiefen. Gemeinsam singen, tanzen und mit Instrumenten musizieren, dazu laden wir Kinder auch mit Eltern oder Großeltern herzlich ein.

Ich würde mich freuen, Sie und Ihr Kind bei uns begrüßen zu dürfen!

Ihre Ulrike Krautwurst





Advents- und Weihnachts-Impressionen



von links oben nach rechts unten: 1. Weihnachtsoratorium in der Stadtkirche (Köhler) | 2. Krippenspiel in der Seniorenresidenz Cumbach | 3. und 10: Stadtkirche | 4. und 6.: Lebendiger Adventskalender in Pflanzwirbach | 5. Krippenspiel Teichweiden | 7. und 8.: Krippenspieler Stadtkirche | 9. Krippenspieler Schwarza | 11. Lutherkirche | 12. Wiedereinweihung Kirche Volkstedt
(Photos: 1. Köhler | 2.-8.+10: Krautwurst | 9. Weidner | 11: Zeuner | 12: Gannott)



| | Lutherkirche | Stadtkirche / Gemeindesaal | Pflanzwirbach / Teichweiden | Cumbach | Eichfeld / Schaala / Lichstedt / Keilhau | Volkstedt / Oberpreilipp | Schwarza / Zeigerheim |
|---------------------------------------|--|---|---|--|---|---|---|
| Sexagesimae 04.02. | 10:00 Uhr Pfr. Weiss | 17:00 Uhr * Pfr. Krautwurst | | 10:00 Uhr ⊕ Pfr. Krautwurst | Eichfeld, 14:00 Uhr Pfr. Weiss | Volkstedt, 10:30 Uhr Pfr. Graul | Schwarza, 9:00 Uhr ⊕ GP Weidner |
| Estomihi 11.02. | Sa., 10.02., 18:00 Uhr Pfr. Weiss | 10:00 Uhr * Pfr. Krautwurst | | 10:00 Uhr Lektor Clement | Schaala, 14:00 Uhr Pfr. Weiss | Volkstedt, 10:30 Uhr Pfr. Weiss Oberpreilipp, 14:00 Uhr GP Weidner | Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Weiss |
| Invokavit 18.02. | 10:00 Uhr Pfr. Weiss | 17:00 Uhr * Pfr. Krautwurst | | 10:00 Uhr Pfr. Krautwurst | Keilhau, 14:00 Uhr Pfr. Weiss | Volkstedt, 10:30 Uhr Lektorin Zeuner | Schwarza, 9:00 Uhr Frau Adam Zeigerheim, 14:00 Uhr Weidner |
| Reminiszenz 25.02. | Sa., 24.02., 18:00 Uhr mit Oratorienchor und anschließendem Empfang Pfr. Weiss | 10:00 Uhr * Pfr. Krautwurst | Teichweiden, 13:00 Uhr Pflanzwirbach, 14:00 Uhr jeweils Pfr. Krautwurst | 10:00 Uhr Lektor Herklotz | Eichfeld, 14:00 Uhr Pfr. Weiss | Volkstedt, 10:30 Uhr Pfr. Weiss | Schwarza, 9:00 Uhr ⊕ GP Weidner |
| Weltgebetstag der Frauen 01.03. | | 19:00 Uhr Frauenkreis Rudolstadt | | 17:00 Uhr Frauenkreis Cumbach | | Volkstedt, 19:00 Uhr | Schwarza - Kath. Gemeinde, 19:00 Uhr |
| Okuli 03.03. | Gemeinsamer Familiengottesdienst zum Weltgebetstag 10:00 Uhr Kirche Volkstedt | | | | | | |
| Lätare 10.03. | Sa., 09.03., 18:00 Uhr Pfr. Weiss | 10:00 Uhr * Pfr. Krautwurst | | 10:00 Uhr Lektor Herklotz | Schaala, 14:00 Uhr Pfr. Weiss | Volkstedt, 10:30 Uhr Pfr. Weiss | Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Weiss |
| Judika 17.03. | 10:00 Uhr Pfr. Weiss | 17:00 Uhr * Pfr. Krautwurst | | 10:00 Uhr Pfr. Krautwurst | Lichstedt, 14:00 Uhr Pfr. Weiss | Volkstedt, 10:30 Uhr Lektor Clement | Schwarza, 9:00 Uhr Dr. A. Kaatz |
| Palmarum 24.03. | Sa., 23.03., 18:00 Uhr Pfr. Weiss | 10:00 Uhr * Pfr. Krautwurst | | 10:00 Uhr Pfr. i.R. Stecher | | Volkstedt, 10:30 Uhr Pfr. Weiss | Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Weiss |
| Gründonnerstag 28.03. | | 19:00 Uhr ⊕ Tischabendmahl | | | Eichfeld, 17:00 Uhr Pfr. Weiss | | |
| Karfreitag 29.03. | 10:00 Uhr ⊕ Pfr. Weiss | 17:00 Uhr * ⊕ musikalischer Gottesdienst Pfr. Krautwurst | Teichweiden, 13:00 Uhr Pflanzwirbach, 14:00 Uhr jeweils ⊕ Pfr. Krautwurst | 10:00 Uhr Pfr. i.R. Günther | Keilhau, 15:00 Uhr Pfr. Weiss | Volkstedt, 10:30 Uhr Lektorin Zeuner | Schwarza, 9:00 Uhr Zeigerheim, 15:00 Uhr jeweils GP Weidner |
| Osternacht 30.03. | | 20:00 Uhr ⊕ Pfr. Krautwurst | | | Schaala, 21:00 Uhr Pfr. Weiss | Oberpreilipp, 21:00 Uhr GP Weidner | |
| Ostersonntag 31.03. | 10:00 Uhr Pfr. Weiss | 10:00 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Krautwurst | | 06:00 Uhr Pfr. Krautwurst 10:00 Uhr Familiengottesdienst Pfr. i.R. Thurm und GP Schnack | Lichstedt, 14:00 Uhr Pfr. Weiss | Volkstedt, 10:30 Uhr Lektorin Zeuner | Schwarza, 9:00 Uhr Familiengottesdienst Gem. Päd. Weidner |
| Ostermontag 01.04. | Mörla, 10:00 Uhr Familiengottesdienst | | | | | | |
| Quasimodogeniti 07.04. | 10:00 Uhr Pfr. Weiss | 17:00 Uhr * Pfr. Krautwurst | | 10:00 Uhr ⊕ Pfr. Krautwurst | Eichfeld, 14:00 Uhr Pfr. Weiss | Volkstedt, 10:30 Uhr Lektor Clement | Schwarza, 9:00 Uhr Gem. Päd. Weidner |

⊕ mit heiligem Abendmahl

* mit Kindergottesdienst während der Predigt



Gottesdienste in Senioreneinrichtungen

Seniorenresidenz Cumbach

Di., 13.02., 12.03. und 16.04. | 15:30 Uhr

AWO-Seniorenheim Volkstedt

Do., 01.02. und 07.03. | 09:30 Uhr

DRK-Seniorenheim Volkstedt

Fr., 02.02. und 01.03. | 10:00 Uhr

Begegnungsstätte Kopernikusweg

Di., 27.02. und 26.03. | 10:30 Uhr

Caritas-Altenhilfezentrum

Do., nach Vereinbarung | 9:30 Uhr

Diakonisches Altenhilfezentrum

Mi., 14.02., 21.02., 06.03., 20.03.

und 27.03. | 15:00 Uhr

Mi., 07.02., 28.02., 13.03. und 01.04. | 16:00 Uhr

Karwoche und Osterfest

Bereits am **Palmsontag** (Palmarum) feiern wir wieder in der Kirche den Start in die „Stille Woche“, die mit dem Gründonnerstag an das letzte Abendmahl, mit dem Karfreitag an die Kreuzigung Christi, am Karsamstag an die Grabesruhe und in der Nacht zum Ostersonntag an Jesu Auferstehung erinnert.



Osternacht in Oberpreilipp



Am Karsamstag, dem 30. März 2024, wird in Oberpreilipp wieder Osternacht gefeiert. Beginn ist um 21:00 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst in der Kirche. Danach lädt die Gemeinde ein, vor der Kirche an Feuerschale und Bratwurstrost noch Zeit miteinander zu verbringen, nette Gespräche zu führen und schon einmal Ostern zu spüren.

Marion Weidner

Zum Tischabendmahl am **Gründonnerstag** (28. März) um 18 Uhr im Gemeindesaal in Rudolstadt wird ein leckeres biblisches Essen mit Wein nach dem Gottesdienst gereicht. Wir erinnern uns der Einsetzung des Heiligen Abendmahls durch unseren Herrn. Unter den Elementen von Brot und Wein ist er bis heute gegenwärtig.





Weitere und besondere Gottesdienste

Die Lesung des Evangeliums mit Verrat, Gefangennahme und Kreuzigung stellt uns am **Karfreitag** (29. März) das Leiden Christi vor Augen, der für uns durch den Tod gegangen ist. In zahlreichen Gottesdiensten in Rudolstadt und den umliegenden Dörfern wird an seinen Leidensweg erinnert, den er für uns geht, um Schuld und Versagen auf sich zu nehmen.



Die Feier der **Heiligen Osternacht** am Samstagabend, dem 30. März, um 20 Uhr in der Stadtkirche Rudolstadt beeindruckt durch seine anfangs stille Schlichtheit in der dunklen Kirche, welche in die helle und fröhliche Osterfreude wechselt. Kinder tragen das Osterlicht in die dunkle Kirche und



erhellen die Finsternis mit einem hellen Osterglanz. Liturgische Gesänge, Chor- und Instrumentalmusik faszinieren ebenso wie die Taferinnerung und die Tauffeier von Erwachsenen. Vom Schöpfungsbericht bis hin zum Evangelium der Auferstehung unseres



Herrn Jesus Christus zieht der Gottesdienst einen weiten Bogen und erzählt von neuem Leben.

Am **Ostersonntag** (31. März) wird in den frühen Morgenstunden um 06 Uhr das Wunder der Auferstehung vor und in der Kirche in Cumbach erlebbar. Um 10 Uhr feiern wir im Familiengottesdienst in Cumbach und Rudolstadt das Osterfest. Für unsere Kleinen gibt es im Anschluss wieder spannende Osterüberraschungen zu entdecken.





Februar und März

Weihnachtsoratorium mit Instandgesetzter Heizung wieder in der Stadtkirche

Roland Hartmann sang sein 60. Weihnachtsoratorium als Bass-Solist. Der Oratorienchor Rudolstadt präsentierte sich im 75. Jubiläumsjahr glanzvoll unter der Leitung von KMD Katja Bettenhausen. Reglint Bühler (Sopran), Thomas Riede (Altus) und Jasper Sung (Tenor) harmonierten mit den Thüringer Symphonikern.



„Sing and pray“

Wir treffen uns immer dienstags um 19.00

Uhr im Gemeindehaus Ludwigstraße. Wir wollen der Gemeinde Lust machen, neue und alte Lieder kennenzulernen, Teile oder auch alles mitzusingen. Wir suchen nicht nur weitere Mitsänger (auch Männer!), sondern auch Spieler von bandtauglichen Instrumenten wie Gitarre, E-Baß, Schlagzeug/ Cajón und Melodie-Instrumenten. Bei Bedarf kann die Bandprobe gerade für jüngere Mitwirkende auch zeitlich vor die Singprobe gelegt werden. Wir haben für die nächste Zeit ganz verschiedene Projekte im Blick:

- Mitmach-Lieder bei den Gottesdiensten im Gemeindehaus und in der Lutherkirche
- Musikalische Gestaltung des Weltgebetstags
- Musikalische Gestaltung der Osternacht in der Stadtkirche

Kontakt und Infos : KMD Katja Bettenhausen, 03672/ 480 675,
Kirchenmusik-Rudolstadt@t-online.de

Orgelkonzerte mit Weinverkostung

Ab dem neuen Jahr gibt es zu den Orgelkonzerten auch eine Weinverkostung. So kann man das Gehörte noch nachklingen lassen und mit dem Kantor und Organisten und den anderen Zuhörern in einen Austausch kommen.

Bandprojekte und „Eltern singen für die Konfis“

Wie auch im letzten Jahr soll der Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden am 12.05.2024 um 17 Uhr in der Stadtkirche auch musikalisch vorbereitet werden. Unterstützung bei der Vorbereitung bekommen wir auch von einigen Lehrern der Musikschule.

Am Dienstag nach den Osterferien beginnt wieder das erfolgreiche Projekt „Eltern singen für die Konfis“. Verwandte, Freunde und Bekannte bereiten die musikalische Gestaltung des Konfirmations-Gottesdienstes am Pfingstsonntag, 19.05.2024, vor. Wir freuen uns sehr und wünschen es auch ausdrücklich, dass wir für die Ansingegruppe „Sing and pray“ dadurch auch langfristig weitere Mitsänger gewinnen können. Ganz besonders Männer und Bandspieler jeden Alters werden ebenfalls gesucht.



Freitag, 02.02.2024., 19:30 Uhr, Lutherkirche

Orgelkonzert

Buxtehude, Franck, Guilmant, Grössler, Pierné

Orgel: KMD Martin Meier (Jena)

24.02.2024, 18:00 Uhr, Lutherkirche

Musikalischer Gottesdienst

Oratorienchor Rudolstadt, Leitung KMD Katja Bettenhausen,

Orgel KMD Frank Bettenhausen, anschließend Neujahrsempfang

Freitag, 01.03.2024, 19:00 Uhr, Gemeindehaus Ludwigstraße

Weltgebetstag mit „Sing and Pray“

Sonntag, 03.03.2024, 10:00 Uhr Kirche, Volkstedt

Zentraler Familiengottesdienst zum Weltgebetstag

Mittwoch, 20.03.2024, 19:00 Uhr, Stadtkirche

Orgelkonzert zu Bachs Geburtstag

An der Ladegastorgel: KMD Frank Bettenhausen

Freitag, 22.03.2024, 18:00 Uhr, Gemeindehaus Ludwigstraße

„Lange Nacht der Hausmusik“ im Rahmen der Thüringer Bachwochen

Konzert des Flötenkreises „Concertino“

29.03.2024, 10:00 Uhr, Lutherkirche

Gottesdienst zum Karfreitag

Oratorienchor Rudolstadt, Leitung KMD Katja Bettenhausen,

Orgel KMD Frank Bettenhausen

30.03.2024, 20:00 Uhr, Stadtkirche

Feier der Heiligen Osternacht

mit „Sing and pray“, Leitung KMD Katja Bettenhausen

31.03.2024, 10:00 Uhr, Stadtkirche

Familien-Gottesdienst zum Osterfest

Rainer Wördemann (Klarinette und Saxophon), KMD Katja Bettenhausen (Orgel)

31.03.2024, 10:00 Uhr, Lutherkirche

Bläsergottesdienst zum Osterfest

Posaunenchor Rudolstadt, KMD Frank Bettenhausen (Leitung und Orgel)



Christlicher Kindergarten „Baum des Lebens“
Leben und Feiern im christlichen Jahreskreis und familienergänzende Erziehung
Große Allee 13, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 422 694

Kinder- und Jugendzentrum „Haus“
Vielseitige Freizeitgestaltung
Trommsdorffstr. 12, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 343 161

Kommunikations- und Therapiezentrum „Oase“
besondere Wohnform, Tagesstätte und Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit psychischer Erkrankung, AlleeCafé
Große Allee 15, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 422 141

Obdachlosenhilfe Rudolstadt / Bad Blankenburg
Sozialbetreuung für Obdachlose
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 43 79 13
Hofgeismarer Str. 2a, 07422 Bad Blankenburg
Tel. (036741) 739 281

Ambulante Pflege Rudolstadt / Bad Blankenburg
Unterstützung bei der häuslichen Pflege
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 43 79 15
Wirbacher Str. 9, 07422 Bad Blankenburg
Tel. (036741) 739 356

Seniorenheim in Rudolstadt / Bad Blankenburg
Pflegeheime mit großzügigen Parkanlagen
Im Rudolspark 6, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 46 10
Wirbacher Str. 7, 07422 Bad Blankenburg

Tel. (036741) 57 10
Allee Café
Das Café der Begegnung
Große Allee 15, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 422 141

Tagespflege Bad Blankenburg / Oberköditz / Rudolstadt
Betreuung von Pflegebedürftigen, Entlastung für pflegende Angehörige
Wirbacher Str. 7; 07422 Bad Blankenburg
Tel. (036741) 571 130
Oberköditz 23, 07426 Königsee
Tel. (036738) 610 786
Im Rudolspark 2, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 48 25 815

Altersgerechtes Wohnen im Rudolspark
Ein Haus im Grünen
Im Rudolspark 4, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 461 341

Stiftung „Herberge zur Heimat“
Begegnungsstätten
• Strumpfgasse 3, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 48 25 761
• Freizeittreff „Regenbogen“
Erich-Correns-Ring 39, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 34 59 08
• Bethanien Diakonissen Stiftung
Im Rudolspark 2, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 48 25 761

Hospizgruppe
Unterstützung von Sterbenden und Trauernden
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 43 79 0

www.diakonie-in-rudolstadt.de



Aktion #wärmewinter geht auch 2024 weiter

Der Diakonieverein Rudolstadt verlängert die Aktion Wärmewinter bis Ende März 2024. Das ist aufgrund weiterer Förderung möglich, freut sich Constanze Reußmann, Leiterin Begegnungsstätte Stiftung „Herberge zur Heimat“, die im Verbund mit dem Diakonieverein Rudolstadt-Saalfeld eng zusammenarbeitet. Die Aktion wird durch das Diakonie-Spendenprogramm „Hilfe vor Ort“ und die EKD #wärmewinter gefördert. Bedürftige können also auch weiterhin mittwochs zwischen 11 und 13 Uhr gemeinsam am Tisch eine warme Mahlzeit essen und miteinander reden. „Dabei pflegen wir das soziale Element der Gemeinschaft und Wertschätzung“, sagt Constanze Reußmann. „Das ist für die meisten Menschen ebenso wichtig wie Nahrung.“ Wöchentlich nehmen 50-60 Gäste das Angebot wahr.

Die Suppe wird vom Küchenteam der Diakonie zubereitet und in die Begegnungsstätte „Herberge zur Heimat“ in die Strumpfgasse geliefert. Dort geben ehrenamtliche Senioren, Bewohnerinnen der Wohnanlage und Auszubildende des



Diakonievereins die Mahlzeit aus. Auch bedürftige Bewohner im Stadtzentrum, welche den Weg zur Suppenküche selber nicht gehen können, werden auf Voranfrage durch die Auszubildenden und Ehrenamtlichen mit einer Mahlzeit beliefert.

Im Besonderen stehen die Mitarbeiter während der Mahlzeiten den Besuchern zu Gesprächen, Austausch und weiterführender Hilfe zur Verfügung.

Seit 11. Januar 2023 gibt es die Suppenküche in der Begegnungsstätte der Generationen in der Strumpfgasse 3 in Rudolstadt.

Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein gGmbH



www.diakonie-wl.de

Kirchenkreissozialarbeit | Claudia Wahl

Kirchhof 3 | Telefon : 4887183

KreisdiaKonie-Rudolstadt@diakonie-wl.de

Mutter-Vater-Kind-Kurberatung

Di. 09:00 - 12:00 Uhr

Allgemeine Sozialberatung

Do. 09:00 - 12:00 Uhr

Regelmäßige Angebote und Veranstaltungen finden Sie in der Rubrik „Termine“ oder können Sie bei unseren Mitarbeiter/innen erfragen.

Gemeindepsychiatrische Kontakt- und Beratungsstelle (GKBS)

gkbs.rudolstadt@diakonie-wl.de

Psychosoziale

Suchtberatungsstelle

suchtberatung-saalfeld@diakonie-wl.de

Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung/ seelischen Behinderung

M.Ulitzka@diakonie-wl.de

Sekretariat:

Jenaische Str. 1 (Glocke) | Telefon: 4889900

Meike Rudolph

Di.+Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Di. 15:00 - 17:00 Uhr



Ein herzliches Dankeschön!

Die sehr kurze Adventszeit hat Sie, liebe Wunschpaten, nicht daran gehindert, jeden einzelnen der abgegebenen 140 Wünsche zu erfüllen. Ob Handschuhe, Puppenhäuser, Autos, Fußbälle, Kosmetik, Bücher, Brettspiele oder auch ein Meer-schweinchenhaus, es war von A – Z alles dabei und jedes Kind hat sein /ihr ge-wünschtes Geschenk erhalten.



Bei einer gemütlichen Adventsfeier, bei der wir die Räume des Freizeitentrums Regenbogen nutzen durften und mit Unterstützung von Angelika Böber und Lisa Hübner vom Diakonieverein kamen die Familien bei einer Tasse Kaffee miteinander ins Gespräch und sogar in den Genuss, ein Theaterstück anzusehen. Nachdem der Applaus abgeklungen war, wurden die Geschenke übergeben und die Augen aller Kinder haben gestrahlt. Im nächsten Jahr, so waren sich alle Betei-ligten einig, wollen wir dies wiederholen.

Stellvertretend für alle Kinder und deren Eltern möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Es ist jedes Jahr aufs Neue überwältigend, die wunderschön verpackten Geschenke entgegenzunehmen und an die Kinder weiterreichen zu dürfen. Ich freue mich auf die folgende Wunschbaumaktion 2024 und bedanke mich auch im Namen aller Partnerinnen und Partner.



Claudia Wahl





Diakonische Angebote

Allee-Café - Café der Begegnung

Mo.-Do. | 15:30 – 17:30 Uhr

Fr.-So. + Feiertage | 14:30 – 17:30 Uhr

Große Allee 15 (Oase)

Club Vier Jahreszeiten

Selbsthilfegruppe Psychiatrieerfahrener

donnerstags | 15:00 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)

Frauengruppe für psychisch kranke und seelisch belastete Frauen

jeden 1. Mittwoch im Monat | 13:30 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)

Frauen nach Krebserkrankungen

Selbsthilfegruppe

jeden 2. Mittwoch im Monat | 14:00 Uhr

Kirchhof 3

„Gemeinsam stark gegen Krebs“

Termin auf Anfrage

Tel. 0173-3241742

Gruppe für junge Erwachsene mit psychischer Erkrankung und/oder seelischer Belastung

Termin auf Anfrage

Tel. 4889900

Hospizgruppe

jeden 1. Montag im Monat | 17:00 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)



Heitere Gedächtnisspiele

für Seniorinnen und Senioren

Di., 13.02., 27.02., 12.03. und 26.03. |

14:30 Uhr

Begegnungsstätte, Strumpfgasse 3

Kochgruppe

für psychisch kranke Menschen

dienstags | 10:00 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)

Körperbehindertengruppe

Selbsthilfegruppe

Termin auf Anfrage

Tel. 03672-4887183

Nähwerkstatt für Kinder und Erwachsene

Termin auf Anfrage | Tel. 0170-5100264

Suppenküche für Bedürftige

mittwochs | 11:00-13:00 Uhr

Strumpfgasse 3 (Tel. 03672-4825761)

„Wege aus der Depression“

Selbsthilfegruppe

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat |

15:00 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)

Kirchenmusik

Flötengruppe „Concertino“

donnerstags | 18:00 Uhr

Gemeindehaus Ludwigstraße

Jungbläser

nach Absprache | Tel. 03672-480676

Kirchenchor Volkstedt-Preilipp

montags | 14täglich | 19:30 Uhr

Pfarrhaus Volkstedt

„Sing and pray“

dienstags | 19:00 Uhr

Gemeindehaus Ludwigstraße

Oratorienchor

donnerstags | 20:00 Uhr

Gemeindehaus Ludwigstraße

Posaunenchor

dienstags | 19:30 Uhr

Lutherkirche

Singkreis Eichfeld

nach Absprache | Tel. 03672-422687

SteY – Gospelchor

dienstags | 19:30 Uhr

Kirche Pflanzworbach





Kinder, Jugend und Familie (nicht in den Ferien)

Christenlehre Schwarza

freitags | 14:30-16:00 Uhr
Pfarrhaus Schwarza

Kinderhaus

dienstags | 15:00-16:30 Uhr
mittwochs | 15:00-17:30 Uhr
Kinderhaus, Kirchhof 3

„kinDERKREIS“

freitags | 16:00 Uhr | Alter: 3 - 12
LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Kindernachmittag Cumbach

freitags | 09.02., 23.02. und 15.03. sowie
Montag | 25.03.
14:30 Uhr | 1. - 4. Klasse
15:30 Uhr | 5.+6. Klasse
Gemeindehaus Cumbach

Kindernachmittag Teichweiden

Mittwoch, 31.01, 21.02. und 20.03.
16:00 Uhr | Kindergartenkinder
17:00 Uhr | Schulkinder

Kinderstunde Eichfeld

nach Absprache
Pfarrhaus Eichfeld

Eltern-Kindkreis (minis): !NEU!

für 0-1-jährige
donnerstags | 9:30 Uhr (siehe auch S.12)
Gemeinderaum Kirchhof 1

Eltern-Kindkreis (maxis) !NEU!

für 1-3-jährige
donnerstags | 15:00 Uhr (siehe auch S.12)
Gemeinderaum Kirchhof 1

Spatzen-Chor !NEU!

für Kindergartenkinder
dienstags | 15:30 Uhr (siehe auch S.12)
Gemeindesaal Ludwigstraße

Ökumenische Jugend

jeden 1. u. 3. Freitag im Monat |
ab 16 Uhr
für Jugendliche zw. 13 - 18 Jahren
Bahnhof „der Begegnung“, Platz der ODF 2

TenSing

montags | 17:30 Uhr
Gemeindesaal Ludwigstraße, Kirchhof 3

Konfirmandenkurse

Rudolstadt

freitags 14tägig | Nächste Termine: 09.02. /
23.02. / 15.03. / 12.04.

16:00 Uhr | 8. Klasse + 17:00 Uhr | 7. Klasse
Gemeindesaal Ludwigstraße, Kirchhof 3
Samstag, 30.03. | 20:00 Uhr
Stadtkirche

bitte auch Artikel auf Seite 10 beachten!

Schwarza

samstags monatlich |
Nächste Termine: 10.02 und 16.03.
09:00 bis 13:00 Uhr (mit Frühstück und
Mittagessen) Pfarrhaus





Gruppen und Kreise

Andacht mit anschl. Kaffee- und Gesprächsrunde

Di., 06.02., 20.02, 05.03., 19.03. und 02.04. | 14:30 Uhr

Begegnungsstätte Strumpfgasse 3

Bastelkreis Schwarza

nach Vereinbarung

Schwarza Pfarrhaus

Bibelstunde

mittwochs | 19:00 Uhr

LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Frauenkreise

DienstagsFRAUEN

Di., 06.02. und 05.03. | 19:30 Uhr

Berthold-Rein-Str. 2

Frauenkreis Cumbach

Mi., 07.02., 21.02 und 27.02. | 19:30 Uhr

Gemeindehaus Cumbach

Gemeinschaftsstunde

sonntags | 17:00 Uhr

LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Geburtstagsbesuchsgruppe

Di., 27.02. und 26.03. | 13:30 Uhr

Gemeinderaum Kirchhof 1

Gemeindenachmittag Eichfeld

Mi., nach Vereinbarung | 14:00 Uhr

Pfarrhaus Eichfeld

Gemeindenachmittag Cumbach

Di., 13.02., 27.02., 12.03., 26.03. und 09.04. | 15:00 Uhr

Gemeindehaus Cumbach

Gemeindenachmittag Geitersdorf

Mi., 14.02. | 15:00 Uhr

Gemeindenachmittag Pflanzwirbach

Mi., 13.03. | 15:00 Uhr

Gemeindenachmittag Teichweiden

Mi., 10.04. | 15:00 Uhr

Gemeindenachmittag Rudolstadt

Lutherkirche

Mi., 21.02. und 20.03. | 14:30 Uhr

Gemeinderaum Lutherkirche

Stadtkirche

Do., 29.02. und 21.03. | 15:00 Uhr

Gemeindsaal Ludwigstraße

Gemeindenachmittag Schwarza

Mi., 28.02. | 15:00 Uhr

Pfarrhaus Schwarza

Mi., 27.03. | 17:00 Uhr

St.-Laurentius-Kirche

Gemeindenachmittag Volkstedt

Mi., nach Absprache | 15:00 Uhr

Pfarrhaus Volkstedt

Gesprächskreis

Di., 13.02., 12.03. und 02.04. | 19:00 Uhr

Kirchhof 1

Meditation - Sitzen in der Stille

Di., 06.02., 20.02., 05.03. und 19.03. | 19:30 Uhr

Rudolstadt Center, Ludwigstr. 20

Meditativer Tanz

Mi., 14.02. und 13.03. | 19:00 Uhr

Gemeindsaal Ludwigstraße

Missionsgebet

Di., nach Vereinbarung | 17:00 Uhr

Bahnhof „der Begegnung“, Platz der ODF 2

Publik-Forum-Gesprächskreis

Di., 27.02. und 12.03. | 19:30 Uhr

Gemeinderaum, Kirchhof 1





Taufe



Rudolstadt:
Christian Wenig

aus unseren Gemeinden verstarben:



Hannelore Brandt, geb. Schmidt * 21.12.1944 + 06.11.2023

Trauerspruch: *Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.* Psalm 23,4

Jürgen Unsinn * 21.08.1936 in Schwarza + 18.11.2023 in Saalfeld

Trauerspruch: *Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.* Psalm 90,12

Helmut Günther Ulrich Benkenstein * 23.09. in Carlow +26.11. 2023 in Rudolstadt

Trauerspruch: *Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, wie ich erkannt bin.*

1. Korinther 13,12

Ilse Rätke, geb Dinger *22.03. 1942 Schwarza +26.11. 2023 in Saalfeld

Trauerspruch: *Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.*

Hebräer 13,14

Georg Hardi Bastian, * 1.04.1940 Litzmannstadt (poln. Lodz) + 30.11.2023 Saalfeld/Hospiz, bestattet am 14.12.2023 in Volkstedt im Alter von 83 Jahren.

Trauerspruch: *Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, HERR, hilfst mir, dass ich sicher wohne.* Psalm 4,9

Elisabeth Ruth Suß, geb Leichsenring *3.7.1934 Wildenfels + 09.12.2023 Saalfeld/Hospiz

Trauerspruch: *Lass Dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.*

2. Korinther 12,9

Walter Sachse * 29.02. 1948 in Schwarza + 23.12.2023 in Rudolstadt

Trauerspruch: *In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, HERR, du treuer Gott.*

Psalm 31,6

Hannelore Lina Siejak, geb. Siebert * 02.02.1931 Kirchhasel + 02.12.2023 Saalfelds, bestattet am 14.12.2023 auf dem Nordfriedhof Rudolstadt im Alter von 92 Jahren.

Trauerspruch: *„Meine Zeit steht in deinen Händen, du hast mich erlöst, du treuer Gott!“* Psalm 31,6

Elsa Dorothea Beuthe, geb. Reimers, * 21.03.1935 Altona + 13.12.2023 Rudolstadt bestattet am 30.12.2023 auf dem Nordfriedhof Rudolstadt im Alter von 88 Jahren.

Trauerspruch: *„Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen!“* Galater 6,2



Kontoverbindungen

für Spenden, Gemeindebeiträge und Friedhofsgebühren

Ev.-Luth. KG Cumbach:

IBAN: DE67 8305 0303 0000 0519 34

Ev.-Luth. KG Eichfeld

IBAN: DE24 8305 0303 0000 0566 85

Ev.-Luth. KG Preilipp

IBAN: DE 32830503030000440370

Ev.-Luth. KG Pflanzwirbach/Ammelstädt:

IBAN: DE46 8309 4454 0339 1870 02

Ev.-Luth. KG Rudolstadt (mit Mörla):

IBAN: DE31 8305 0303 0000 4109 00

Ev.-Luth. KG Schwarza:

IBAN: DE65 8309 4454 0300 4004 34

Ev.-Luth. KG Teichweiden:

IBAN: DE98 8309 4454 0330 0702 00

Ev.-Luth. KG Volkstedt:

IBAN: DE 72 830503030000440620

Ev.-Luth. KG Zeigerheim

IBAN: DE90 8305 0303 0011 0233 84

Zweck: Zeigerheim

Kirchenbauverein Rudolstadt e.V.:

IBAN: DE38 8305 0303 0011 0147 17

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Rudolstadt e.V. (Orgelverein)

IBAN: DE10 8305 0303 0000 4177 77

Friedhofsverwaltungen

Cumbach: Rita Schnack | Tel. 414016

Oberpreilipp: Andrea Krebehenne |

Tel. 0176 47036705

Teichweiden: Ehrhard Reische |

Teichweiden 48 | Tel. 413616

Pflanzwirbach: Hein Rüdiger |

Rudolstädter Str. 3a | Tel. 0172-3513180

Wir danken den Sponsoren

für die Unterstützung beim Druck dieses Gemeindebriefes



Vorsitzende der Gemeindekirchenräte

Cumbach: Ulrich Bär |

Tel. 489988 | cumbacher@freenet.de

Eichfeld|Schaala|Lichstedt|Keilhau:

Ulrike Sinz | Tel. 427708

Oberpreilipp: Christine Topfstedt |

Tel. 423002

Pflanzwirbach/Ammelstädt:

Susanne Schaubé | Tel. 015120030046 |

schaubesusanne@gmail.com

Teichweiden: Norbert von Roda |

Tel. 01702430310

Rudolstadt: Heilwig von Massow |

Tel. 8290231 | Heilwig.v.massow@web.de

Schwarza: Volker Borchert |

Tel. 015732029420

Volkstedt: Reinhold Clement | Tel. 342682

Zeigerheim: Edeltraud Spindler |

Tel. 351086

Landeskirchliche Gemeinschaft

Luis Eduardo Trujilo | Prediger |

Tel.: 0152-26092688 | luisute@web.de

Thomas Reußmann | Gemeindeleitung |

thomas.reussmann@t-gb.de |

Constanze Reußmann | Arbeit mit

Kindern und dienstagsFRAUEN|

conny.reussmann@t-online.de |

Tel. 423272

Hauptamtliche Mitarbeiter

Pfarramt

Preilipp, Schwarza, Volkstedt, Zeigerheim:

Geschäftsführung: **Johannes-M. Weiss** (s.u.)

Kasualvertretung:

Harald Graul | Tel. 0151-67712068 |

haraldgraul231@gmail.com

Cumbach, Pflanzwirbach, Ammelstädt,

Teichweiden, Rudolstadt-Stadtkirche:

Martin Krautwurst | Tel. 0172-7949792 |

krautwurstmartin@gmail.com

Eichfeld, Lichstedt, Schaala, Keilhau, Mörla,

Rudolstadt-Lutherkirche:

Johannes-Martin Weiss | Tel.: 422687 |

0151-72710996

Johannes-Martin.Weiss@web.de

Pfrn. für familienbezogene Arbeit

(Kindergarten, Lesegarten):

Madlen Goldhahn | Tel.: 489619 |

madlen.goldhahn@ekmd.de

Kirchenkreis:

Michael Wegner (Superintendent)

Tel.: 489614 | Fax: 489620

kirchenkreis.rudolstadt-saalfeld@ekmd.de

Kirchenkreissozialarbeit

Claudia Wahl | Tel. 4887183 |

kreisdiakonie-rudolstadt@diakonie-wl.de

Angelika Böber | Tel.: 0170-6192764 |

Kirchenmusik

KMD Katja Bettenhausen | Tel.: 480675 |

katja.bettenhausen@ekmd.de

KMD Frank Bettenhausen | Tel.: 480676 |

Kirchenmusik-Rudolstadt@t-online.de

Gemeindepädagogik

Marion Weidner

Tel.: 318719 | marion.weidner@ekmd.de

Ulrike Krautwurst

Tel. 313576 | krautwurst.ulrike@gmail.com

Büro der Kirchengemeinde Rudolstadt

Anke Zeuner (Kirchmeisterin)

Tel.: 489613 | Fax: 489620 |

ev-kirche-rudolstadt@t-online.de

Sprechzeiten: Di.: 9:00-11:00 Uhr |

Do.: 13:30-15:30 Uhr | und nach Vereinbarung

Am Gatter 2